

27. Mai 2015

Europäische Kooperation: Rheinmetall entwickelt neues gepanzertes Radfahrzeug mit polnischen Partnern

Rheinmetall wird bei der Entwicklung eines neuen gepanzerten Radfahrzeugs für die polnischen Streitkräfte eine wichtige Rolle spielen. Das Tochterunternehmen Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH (RMMV) hat jetzt einen Kooperationsvertrag mit dem polnischen Rüstungsunternehmen Polska Grupa Zbrojeniowa SA (PGZ) und dessen Tochtergesellschaft Obrum sp. z o.o. unterzeichnet. Im Mittelpunkt der Kooperation steht ein neues amphibisches Radfahrzeug für die polnischen Streitkräfte.

Damit baut Rheinmetall seine strategische Positionierung als bedeutender europäischer Anbieter im Bereich der militärischen Radfahrzeuge weiter aus.

Konkret haben Rheinmetall und seine polnischen Partner die Entwicklung eines hochmodernen, gepanzerten 6x6-Radfahrzeugs vereinbart, das sich an den Anforderungen der polnischen Armee im Beschaffungsprogramm LOTR (Leichtes gepanzertes Aufklärungsfahrzeug) orientiert und das konsequent auf künftige Einsatzerfordernisse der Streitkräfte – auch anderer Nationen – ausgelegt ist.

PGZ-Vorstandsvorsitzender Wojciech Dabrowski: „Der Vertragsschluss mit RMMV zeigt, dass PGZ ein gleichwertiger Partner für die weltweit führenden Wehrtechnik-Unternehmen ist. Bestätigt vom Erfolg des Transportpanzers Rosomak haben wir dieses ambitionierte Projekt initiiert, das zu einem neuen gepanzerten Radfahrzeug führen wird.“

Als erstes Fahrzeug seiner Art wird LOTR unter Berücksichtigung der Erfahrungen aktueller asymmetrischer Konflikte konzipiert und entwickelt. Es soll die noch aus der Sowjet-Ära stammenden 4x4 Aufklärungsfahrzeuge BRDM-2 der polnischen Armee ersetzen.

In die Neuentwicklung des Fahrzeugs bringen die Partnerunternehmen ihre umfassende Kompetenz im Bereich gepanzelter Radfahrzeuge sowie militärischer Systemlösungen ein. Mit dem Namen RMMV verbinden sich bei der Bundeswehr und anderen Streitkräften bewährte Radfahrzeuge der Typen Fuchs und Boxer.

Das neue LOTR-Fahrzeug wird für ein Fahrzeug mit amphibischen Fähigkeiten ein hohes Schutzniveau und ein hervorragendes Verhältnis von Nutzlast zum Gesamtgewicht bieten. Bei einem zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 20 Tonnen kann das LOTR 3,5 Tonnen Nutzlast aufnehmen; es bietet somit vielseitige Einsatzmöglichkeiten bei Aufklärungsmissionen und anderen militärischen Operationen.

In Form eines Vertriebs-Joint-Ventures beabsichtigen RMMV und PGZ bzw. Obrum, in einem nächsten Schritt die Voraussetzungen dafür zu schaffen, das Fahrzeug – und mögliche Derivate – auch international vermarkten zu können.

Pietro Borgo, RMMV-Geschäftsführer und Bereichsvorstand von Rheinmetall Defence: „Wir sehen den Entwicklungsvertrag als einen ersten wichtigen Schritt zu einer erfolversprechenden grenzübergreifenden strategischen Allianz im Bereich militärischer Radfahrzeuge. Mit dieser Allianz entsprechen wir auch der Notwendigkeit einer intensiveren rüstungsindustriellen Kooperation in Europa.“

„Ich bin davon überzeugt, dass RMMV und seine Partner mit ihren ehrgeizigen Zielen und ihrer gemeinsamen Kompetenz das modernste verfügbare 6x6-Radfahrzeug der Gewichtsklasse von unter 20 Tonnen entwickeln werden. Weil sich das Fahrzeug in idealer Weise als technologische Basis für Kooperationen mit Partnern rund um den Globus anbietet, sehen wir auch außerhalb Europas hervorragende Chancen für die LOTR-Vermarktung“, so Borgo.

Die beteiligten Unternehmen:

PGZ ist eine polnische Holdinggesellschaft, die Anteile an verschiedenen Unternehmen im dortigen Verteidigungssektor besitzt und die mit ihrem breiten Produktportfolio ein bedeutender Ausrüster der polnischen Streitkräfte ist. PGZ hält ca. 90% der Anteile an Obrum.

Obrum ist ein 1968 gegründetes Forschungs- und Entwicklungszentrum. Die Institution ist maßgeblich an der Forschung, Entwicklung und Realisierung verschiedener Waffensysteme beteiligt, die auf den Bedarf der Streitkräfte Polens ausgerichtet sind.

RMMV ist innerhalb des Rheinmetall-Konzerns das Kompetenzzentrum für logistische und taktische Radfahrzeuge. Als Gemeinschaftsunternehmen zwischen der Rheinmetall AG und der MAN Truck & Bus AG ist RMMV ein wichtiger Anbieter von Komplettlösungen für militärische Radfahrzeuge.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211-473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com